Der neueste Akas in Basel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **29 (1903)**

Heft 36

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-438552

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich, 1903. XXIX. Jahrgang No. 36. 5. September.

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Verlags-Eigentum von J. F. Boscovits.

Expedition: **Waldmannstrasse 4.**

Verantwortliche Redaktion:
Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**
Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovits.**

Buchdruckerei **W. Steffen & Cociffi.**

Erscheint jeden Samstag. — **Abonnementsbedingungen.** — Briefe und Gelder franko.

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen an. **Franko** für die **Schweiz**: Für **3** Monate Fr. **3.**, für **6** Monate Fr. **5. 50**, für **12** Monate Fr. **10**; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für **6** Monate Fr. **7**, für **12** Monate Fr. **13. 50.**
Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: **Schweiz 30** Cts. **Ausland 50** Cts. — **Reklamen** per Petitzeile **1** Fr. — Aufträge befördern alle **Annoncen-Agenturen.**

Der neueste Ukas in Basel.

Auf Basiloriens Strassenbahnen
Droht jetzt — man traut den Augen nicht —
Zur „Schick"-Enthaltung zu ermahnen
Dem „Tabakskau" ein Strafgericht!

Wer erstmals wird mit „Schick" betroffen,
Zwei fränklein Busse zahlt er bar,
Im Rückfall ist nichts mehr zu hoffen —
Da droht ihm die Entlassung gar!

Der Schaggi, Fritz und auch der Chrigel
Sie müssen vor die Direktion,
Dort streng mit einem Rachenspiegel
Geschieht die „Vieh-sieh-da-zion!"

Zwar Keinem macht sie grosse Sorgen
Er schluckt den „Schick" mit Spott und Hohn
Noch schnell vorher — doch durch das „Morgen"
Trägt Schlingbeschwerden er davon!

Tramangestellte-Automaten,
Die lenken künftig das Gefährt,
Weil sicher gut man ist beraten,
Dass dann nicht mehr „geschicket" werd'!

Auch Kondukteure wird man finden
In Zukunft ohne allen „Chic",
Und ihnen eher 's Maul verbinden,
Damit das „Schicken" ganz misslück'!

Der „Nebelspalter" ungeladen
Taucht seine spitze Feder ein,
Mit Allem, was er Euch kann raten
Wird Basel wohl zufrieden sein:

Jetzt, da man ganz will unterdrücken
Den „Tabakskau" in Babylon
Und doch was haben muss zum „Schicken":
„Schickt" lieber gleich die — Direktion!